

Gemeinde Fichtwald

Protokoll der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Fichtwald
am Donnerstag, den 24. Oktober 2024,
in der Gaststätte „Am Waldesrand“ in der Gemeinde Fichtwald OT Naundorf

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Anwesend: Bürgermeister: Herr Thomas Wilkert
Gemeindevertreter:
OT Naundorf: Herr Gerd Schurig
OT Stechau: Herr Mirko Leutner, Frau Martina Wenzel,
Herr Oliver Seiferth, Frau Iris Grafe
OT Hillmersdorf: Frau Yvonne Dehne (Ortsvorsteherin)

Entschuldigt: Frau Angela Nogatz (Ortsvorsteherin), Frau Bianka Rohr

Amt: Herr Polz, Frau Fiebig, Frau Richter

Gäste: Herr Dr. C. Khadjavi, Frau Diana Wenzel, Frau Daniela Krieger

Protokollantin: Frau Fiebig

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Protokollkontrolle vom 27.06.2024
4. Einwohnerfragestunde
5. Wahlprüfungsentscheidung gemäß §§ 56, 80 und 84 Abs. 2 i.V.m. § 80 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG)
6. Wahl des Ortsvorstehers für den Ortsteil Naundorf
7. Unterjährige Berichterstattung 2024
8. Vorbereitung der Maßnahmen- und Investitionsplanung 2025
9. Diskussion zur Nachnutzung einer Teilfläche des alten Friedhofes im OT Hillmersdorf
10. Anträge und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

11. Protokollkontrolle vom 27.06.2024
12. Informationen zu Bauanträgen
13. Bestätigung des Dringlichkeitsbeschlusses gemäß § 58 BbgKVerf über die Vergabe zur Erweiterung der Urnengrabanlage (Einfassung aus Granitpflaster) auf dem Friedhof im OT Hillmersdorf
14. Grundstücksangelegenheiten

- Abschluss eines Pachtvertrages über eine Teilfläche von ca. 220 m² des in der Gemarkung Stechau, Flur 1, gelegenen kommunalen Flurstücks 555/11 sowie über eine Teilfläche von ca. 3 m² des in der Gemarkung Stechau, Flur 1, gelegenen kommunalen Flurstücks 510/203

15. Festlegung Sitzungstermin

Gefasste Beschlüsse:

31.-10./2024 zur Bestätigung des Dringlichkeitsbeschlusses gemäß § 58 BbgKVerf über die Vergabe zur Erweiterung der Urnengrabanlage (Einfassung aus Granitpflaster) auf dem Friedhof im OT Hillmersdorf

32.-10./2024 Wahlprüfungsentscheidung gemäß §§ 56, 80 und 84 Abs. 2 i.V.m. § 80 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG)

33.-10./2024 zur Wahl des Ortsvorstehers für den Ortsteil Naundorf

34.-10./2024 Abschluss eines Pachtvertrages über eine Teilfläche von ca. 220 m² des in der Gemarkung Stechau, Flur 1, gelegenen kommunalen Flurstücks 555/11 sowie über eine Teilfläche von ca. 3 m² des in der Gemarkung Stechau, Flur 1, gelegenen kommunalen Flurstücks 510/203

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister, Herr Wilkert, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2

Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Die Zuordnung der Beschlussvorlagen zu den Tagesordnungspunkten wird wie folgt vorgenommen:

TOP 5 Beschlussvorlage Nr. 1

TOP 14 Beschlussvorlage Nr. 2

Die Unterlagen zur unterjährigen Berichtserstattung 2024, die Investitions- und Maßnahmenübersicht 2025-2028 sowie zwei Informationsblätter zum Tagesordnungspunkt 14 werden als Tischvorlagen vor Sitzungsbeginn ausgereicht.

Zusätze zur Tagesordnung gibt es nicht.

Herr Wilkert teilt mit, dass Herr Erwin Vietzke, langjähriges Mitglied der Gemeindevertretung und des Amtsausschusses, am 14.10.2024 verstarb. Er bittet darum, sich von den Plätzen zu erheben, um dem Verstorbenen mit einer Schweigeminute zu gedenken.

TOP 3

Protokollkontrolle vom 27.06.2024

Der öffentliche Teil des Protokolls, vom 27.06.2024, wird einstimmig bestätigt.

Herr Schurig erkundigt sich nach dem Kita-Schlüssel für die Feuerwehr, um im Falle einer Havarie vorbereitet zu sein. Bisher gibt es dazu von Herrn Polz noch keine abschließende Information, er verspricht diese jedoch schnellstmöglich nachzureichen.

TOP 4

Einwohnerfragestunde

Herr Wilkert eröffnet die Einwohnerfragestunde und informiert darüber, dass Fragen, die von Einwohnern im Rahmen der Einwohnerfragestunde gestellt werden, namentlich protokolliert und die Protokolle im Internet veröffentlicht werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Betroffenen sofort oder später widersprechen können.

Herr Dr. Khadjavi erkundigt sich nach dem Stand seines Antrages zum Solarprojekt in Hillmersdorf Ost („Hölle“), den er am 23. März 2024 stellte. Herr Polz teilt mit, dass es diesbezüglich keine neuen Erkenntnisse gibt. Erst am Vortag gingen ihm wieder neue Entwürfe zu den Standorten der Windräder zu, wobei der 4. Standort komplett neu war. Herr Dr. Khadjavi bittet nach Prüfung der Unterlagen und des aktuellen Sachstandes, um eine Auswertung im Amt durch Herrn Polz / Herrn Müller.

Frau Krieger informiert über ein Schreiben vom Amt Schlieben, indem ihr mitgeteilt wurde, dass bei einer Überprüfung kommunaler Liegenschaften festgestellt wurde, dass durch sie eine Nutzung kommunaler Teilflächen vorliegt. Sie erfragt die Hintergründe und möchte wissen, ob es weitere BürgerInnen betrifft. Herr Polz teilt mit, dass durch die Digitalisierung der Karten und der Luftbilder sehr viele Überbauungen festgestellt wurden. Frau Krieger ist es wichtig den Sachverhalt zu klären und sie möchte die benannten Teilflächen, welche bereits durch sie teilweise mit einem Schuppen und Garage bebaut sind, gärtnerisch genutzt werden und teilweise eingefriedet sind, kaufen. Für sie ist es die einzige Zufahrtsmöglichkeit, um auf ihr Grundstück zu gelangen. Herr Polz teilt mit, dass zum Abschluss eines Pachtvertrages im nichtöffentlichen Teil abgestimmt wird, da Frau Krieger diesen Wunsch bei der zuständigen Stelle, im Amt, äußerte. Er schlägt vor, einen Vorratsbeschluss zur Pacht durchzuführen. Dennoch würde er durch den Landkreis einen Kostenvoranschlag für die Vermessung einholen und Frau Krieger zukommen lassen (Vermessungskosten trägt KäuferIn). So kann sie in Ruhe abwägen, ob der Kaufwunsch weiter besteht oder es bei der Pacht bleibt. Frau Krieger stimmt dem Vorschlag zu und bedankt sich für die ausführliche Erläuterung.

In diesem Zusammenhang informiert Herr Dr. Khadjavi darüber, dass auch von ihm ein Kaufantrag für 10 Wege-Flurstücke an das Amt Schlieben gestellt wurde und erfragt, ob der Ablauf gleich dem zuvor erläuterten Sachverhalt wäre. Herr Polz informiert, dass der Antrag im nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretung vorgestellt und vorerst grundsätzlich darüber entschieden wird, ob die Gemeinde die Grundstücke überhaupt veräußern möchte. Ist das der Fall, kann die Entbehrlichkeit beschlossen werden. Da grundsätzlich für jedermann ein Recht auf Kauf von Gemeindeland besteht, müssten die Flächen vor der Veräußerung ausgeschrieben werden. Im Sachverhalt von Frau Krieger geht es um die Flächenbereinigung durch Überbauung, also eine Arrondierung der Flächen, was einen anderen Sachverhalt darstellt.

Frau Wenzel erfragt den Sachstand hinsichtlich der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Bauernberge“ im OT Stechau. Sie erklärt ihr Unverständnis darüber, dass ein Windkraftprojekt durch den Investor geplant ist, obwohl der Solarpark noch nicht einmal errichtet ist. Herr Polz teilt mit, dass der Satzungsbeschluss erfolgte und die Genehmigung nach §10 Abs. 2 BauGB erteilt wurde.

TOP 5

Wahlprüfungsentscheidung gemäß §§ 56, 80 und 84 Abs. 2 i.V.m. § 80 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG)

Beschlussvorlage 1

Die Gemeindevertretung trifft zu den Kommunalwahlen vom 09. Juni 2024 in der Gemeinde Fichtwald folgende Wahlprüfungsentscheidung nach §§ 56, 80 und 84 Abs. 2 i.V.m. § 80 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG):

Einwendungen gegen die Wahl der Gemeindevertretung, des ehrenamtlichen Bürgermeisters und der Ortsvorsteher der Ortsteile der Gemeinde Fichtwald liegen jeweils nicht vor. Die Wahl ist jeweils gültig.

Beschluss-Nr.: 32.-10./2024

7 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

TOP 6

Wahl des Ortsvorstehers für den Ortsteil Naundorf

Herr Polz erläutert das Vorgehen zur Wahl und teilt mit, dass sich zwei Bewerber für das Amt des Ortsvorstehers beworben haben, Herr Gerd Schurig (Gemeindevertreter) und Herr Tino Schulze. Die Gemeindevertretung bedauert, dass Herr Schulze nicht anwesend ist. Sie bitten Herrn Polz, die Bewerbung vorzulesen, um sich ein Bild zu machen. Ebenso wird die Bewerbung von Herrn Schurig verlesen.

Die Abstimmung zum Wahlvorgang zur Wahl von Herrn Schurig und Herrn Schulze als Ortsvorsteher für den Ortsteil Naundorf ergab, die Wahl offen durchzuführen. Herr Schurig wird als Ortsvorsteher für den Ortsteil Naundorf gewählt.

Beschluss-Nr.: 33.-10./2024

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

Herr Schurig nimmt die Wahl an. Er bedankt sich für das Vertrauen.

Frau Richter verlässt die Sitzung.

TOP 7

Unterjährige Berichterstattung 2024

Herr Polz erläutert die Ertrags- und Aufwendungssituation zum 30.06.2024 und 30.09.2024 und gibt einen Ausblick auf das voraussichtliche Jahresergebnis.

Er informiert ausführlich über die sich verändernden Erträge und Aufwendungen. Der Erfüllungsstand zum Vorjahr wird gegenübergestellt.

Weiterhin geht er auf die geplanten Investitionen/ Unterhaltungsmaßnahmen ein und informiert über Erfüllungsstand und Bauausführung. Nicht realisierte Maßnahmen werden teilweise in das nächste Haushaltsjahr übertragen.

Herr Polz thematisiert im Detail die Maßnahme „Überdachung Vordach Freizeitzentrum Stechau“. Er teilt mit, dass aus dem einst geplanten Vordach eine komplette Überdachung geworden ist. Er gibt den Hinweis, sollte tatsächlich eine komplette Überdachung gewünscht werden, mit dem Landkreis über eine Alternative für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan zu sprechen. Sollte es diesbezüglich keine Zustimmung geben, muss in dieser Größenordnung eine Bebauungsplanung auf- und ein Bauantrag gestellt werden (Außenbereich). Die veranschlagten Kosten für das ursprünglich geplante Vordach würden dann keinesfalls ausreichen.

Herr Seiferth hinterfragt die Hintergründe der Planung und versteht nicht, warum diese Maßnahme immer vor sich hingeschoben und die Sinnhaftigkeit nicht beleuchtet wird. Er nimmt den Auftrag zur Prüfung des Sachverhaltes mit nach Stechau und versucht eine finale Lösung abzustimmen. Auch Herr Wilkert unterstützt den Regenschutz im Eingangsbereich (Vordach), eine komplette Überdachung ist auch aus seiner Sicht nicht nötig.

TOP 8

Vorbereitung der Maßnahmen- und Investitionsplanung 2025

Herr Polz gibt zur Vorbereitung einen kurzen Überblick auf die geplanten Investitionen für 2025 bis 2028. Er bittet die GemeindevertreterInnen Wünsche zeitnah an das Amt zu kommunizieren.

Herr Seifert merkt an, dass die Urnengrabanlage am Friedhof im OT Stechau erweitert werden müsste, da es nur noch fünf freie Plätze gibt. Ebenso erfragt er, ob die Maßnahmen, die nicht erledigt sind, sich automatisch im Folgejahr wiederfinden. Herr Polz bejaht die Frage.

Frau Dehne teilt mit, dass sie keine Sitzgruppe wie im OT Stechau für Hillmersdorf wünscht bzw. nach einer Alternative sucht.

Des Weiteren übergibt sie eine Zusammenfassung ihrer gewünschten Maßnahmen für 2025 an Frau Fiebig, zur Weitergabe an Herrn Müller.

Herr Schurig erkundigt sich, wer für das Dach des Unterstellraumes der Feuerwehr im OT Naundorf zuständig ist (wird nicht von Feuerwehr genutzt). Herr Polz antwortet, dass Feuerwehrangelegenheiten in den Zuständigkeitsbereich des Amtes fallen.

Herr Wilkert wünscht eine Kostenschätzung für die Erneuerung des Daches der Kita in Naundorf. Herr Polz teilt mit, dass er die Angelegenheit dem Bauamt übergibt.

TOP 9

Diskussion zur Nachnutzung einer Teilfläche des alten Friedhofes im OT Hillmersdorf

Herr Polz informiert über eine Anfrage eines Bestattungsunternehmens die Fläche des alten Friedhofs im OT Hillmersdorf für anonyme Bestattungen zu nutzen. Da die Fläche noch immer als Friedhof gewidmet ist, wird lt. Herrn Polz eine andere Nachnutzung, z.B. mit einem Einfamilienhaus, schwer umsetzbar.

Erfahrungen gibt es bereits in der Gemeinde Hohenbucko und der Stadt Schlieben, die erste Erweiterung der Flächen für anonyme Bestattungen wurde bereits angefragt.

Frau Dehne spricht sich dafür aus, auch für die anonymen Bestattungen den bestehenden Friedhof zu nutzen, Platz ist aus ihrer Sicht ausreichend vorhanden.

Die GemeindevertreterInnen diskutieren lange zum Thema. Sie stimmen einstimmig dem Vorschlag von Herrn Seiferth zu, vor der finalen Entscheidung, eine Ausschreibung für die Teilfläche des alten Friedhofes im OT Hillmersdorf im Amtsblatt und auf der Internetseite des Amtes Schlieben zu veröffentlichen.

TOP 10

Anträge und Verschiedenes

Verbandsbeiträge Gewässerunterhaltungsverband

Herr Polz teilt mit, dass es erneut zu einer erheblichen Erhöhung der Verbandsbeiträge kommen soll und empfiehlt den Verbandsmitgliedern nicht zuzustimmen. Die starke Erhöhung damit zu begründen, dass dann im nächsten Jahr keine Erhöhung stattfinden muss, sieht Herr Polz als rechtswidrig an.

Friedhof Naundorf – Wasseranstauung und Unterspülungen

Herr Schurig informiert, dass es auf dem Friedhof im OT Naundorf bei starken Regenfällen zu Wasseranstauungen und Unterspülungen der Grabstellen kommt. Daher wurde nach einem Vororttermin mit Herrn Bobach (Bauamt) ein Lösungsvorschlag erarbeitet.

Es ist angedacht, dass im Bereich der Heckenpflanzung an der Zufahrtsstraße die Abläufe durch die Bordsteine freigelegt und ein neuer zusätzlich erstellt werden soll.

Die vorhandene Ausspülung im Gelände soll aufgefüllt werden, um einen Ablauf des Wassers gewährleisten zu können. Damit das anfallende Wasser direkt in die Heckenbepflanzung abgeleitet werden kann, ist eine kleine Mulde im Bereich der letzten Gräber angedacht.

Durch die vorherrschende Hanglage kann das Oberflächenwasser nicht in Gänze ohne große Umbauten abgefangen und umgeleitet werden. Aufgrund des geringen Bewuchses und der minimalen Wasseraufnahme des Bodens, kann es bei Starkregen zu Aufstauungen des Regenwassers kommen.

Des Weiteren bittet Herr Schurig darum, eine Pflasterung zum Geräteunterstand im Haushalt für 2025 mit einzuplanen und er weist auf die lichte Hecke im Eingangsbereich hin, die mit neuen Elementen aufgefüllt werden müsste. Herr Polz teilt mit, dass das Angebot für die Nachpflanzung bereits vorliegt und es finanziell in diesem Jahr noch möglich wäre. Die GemeindevertreterInnen erheben keine Einwände und stimmen der Bepflanzung zu.

WLAN-Hotspots

Herr Polz informiert darüber, dass das WLAN-Projekt des Landes Brandenburg ausläuft. Für die Gemeinde Fichtwald betrifft es den OT Stechau (Freizeit-/Sportzentrum). Die Betriebszeit endet am 18.11.2025. Herr Polz regt an, sich Gedanken zu machen, ob der Vertrag mit der Fa. Vodafone weiterlaufen bzw. Alternativangebote eingeholt werden sollten. Frau Dehne wirft ein, dass in Hinblick auf Gleichberechtigung für alle Ortsteile ein Internetzugang geschaffen werden sollte. Herr Seiferth entgegnet, dass vorab in der Runde generell die Notwendigkeit geprüft werden sollte. Für ihn stellt sich die Frage, ob die Haushaltsmittel an anderer Stelle nicht sinnvoller eingesetzt werden könnten.

Herr Polz bittet die Gemeindevertretung nach Prüfung des Sachverhaltes, die Entscheidung dem Amt mitzuteilen.

Einladung Gesellschafterversammlung der Wohnungsbaugesellschaft Elsteraue mbH

Herr Polz informiert über die Inhalte zur Gesellschafterversammlung am 11. September, an der er aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen konnte. Er teilt mit, dass es um die Änderung des Gesellschaftsvertrages ging, gegen die Herr Polz bereits seine Bedenken mitgeteilt, bisher aber keine Rückmeldung erhalten hat.

Da die Gemeinde Fichtwald noch nie einen Sitz im Aufsichtsrat hatte, wurde dieser von ihm gefordert. In Hinblick auf Partizipation und Gleichberechtigung sind die Forderungen von Herrn Polz auch nachvollziehbar. Es wird überlegt eventuell gar keine Aufsichtsratssitzungen mehr zu machen, sondern viermal im Jahr eine Gesellschafterversammlung, was Herr Polz grundsätzlich begrüßt.

Fertigstellung Tresen im Gemeindehaus OT Hillmersdorf

Frau Dehne teilt mit, dass der Tresen im Gemeindehaus nicht vollständig fertiggestellt wurde. Sie möchte diesen nun in Eigenleistung erneuern lassen, wobei die Gemeinde nur die Materialkosten abdecken müsste.

Anhand der Materialübersicht, die dem Amt vorab übergeben wurde, wird deutlich, dass ca. 2.300,00 € für die Sanierung nötig sind. Sie bittet darum, die veranschlagten Kosten für das Verputzen des Heizraumes in der Haushaltsplanung um die Summe von 2.300,00 € zu reduzieren. Die Gemeindevertreter erheben keine Einwände.

Herr Wilkert bittet den Grundstückskauf von Herrn Mike Stachitz (neben Bushaltestelle) voranzutreiben und einen Notartermin zu vereinbaren.

Auch informiert Herr Wilkert über defekte Rinnsteine in der Proßmarkerstraße (Kreisstraße) bei Familie Giesche. Herr Schurig ergänzt, dass auch mächtige Löcher auf der Kreisstraße sind (von Proßmarke kommend Richtung B87). Auch wenn es sich nicht um eine Gemeindestraße handelt, bitten die Herren um Weitergabe an die entsprechenden Ansprechpartner.

Herr Wilkert erwähnt auch den beschädigten Gehweg im Bereich von Familie Müller (Naundorf, Nr. 65). Dort habe sich das Pflaster gesetzt, und der Schacht stehe heraus. Eine Reparatur ist dringend nötig.

Weiter merkt er an, dass der Wiesenweg dieses Jahr nicht gemäht oder gepflegt wurde. Am Grundstück von Herrn Reiner Krüger läuft das Wasser auf das Grundstück, da nicht mehr gemäht wird (Mühlgraben). Das Amt wird den GUV informieren.

Frau Dehne und Herr Seiferth teilen mit, dass der Scheinwerfer an der Kirche in Stechau blendet und die Einstellung überprüft werden muss.

Herr Leutner informiert darüber, dass in Stechau, an der Dorfstraße 25, der Gehweg zugewachsen ist. Er sprach die Bewohner an und erhielt die Antwort, sich an den Vermieter zu wenden. Er bittet um ein offizielles Schreiben vom Amt.

Nichtöffentlicher Teil

...

Wilkert
Bürgermeister

Polz
Amtsdirektor